

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

Viele kleine Verbesserungen in Bezug auf Vorbereitung und Durchführung haben die Dickdarmspiegelung für die Patienten in den letzten Jahren angenehmer gemacht. Trotzdem bleiben bislang Defizite in der „Bauchbefindlichkeit“ danach. Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO₂) kann nun auch das Befinden nach der Spiegelung erheblich verbessert werden! Um den Darm gut zu entfalten und dadurch die Schleimhautoberfläche optimal beurteilen zu können, wird über das Endoskop während der Untersuchung Luft eingegeben. Obwohl versucht wird, diese Luft teilweise wieder abzusaugen, verbleibt mehr oder weniger davon im Darm (abhängig von Untersuchungsdauer und Gestalt des Darmes). Diese kann, bis sie den Darm auf natürlichem Wege wieder verlassen hat, häufig zu Völlegefühl bis hin zu krampfartigen Beschwerden führen. Mit Hilfe einer neuen Technologie kann der Darm anstatt mit Luft nun mit Kohlendioxid (CO₂) entfaltet werden. Diese Insufflation von CO₂ ist eine wissenschaftlich fundierte Methode.

Während Luft kaum bzw. recht schlecht vom Darmgewebe aufgenommen werden kann, wird Kohlendioxid **150 x** schneller über die Darmwand aufgenommen und abgeleitet, bzw. letztendlich über die Lunge abgeatmet. Auf diese Weise ist der Darm rasch nach der Untersuchung entbläht und wieder entspannt und macht deshalb keine Beschwerden mehr.

Also wesentlich weniger Beschwerden während und nach der Prozedur!

Wir freuen uns, Ihnen diese neue, nebenwirkungsfreie Technologie anbieten zu können, die das Wohlbefinden bei und nach der Dickdarmspiegelung noch deutlich weiter verbessert. Da die Mehrkosten zum Einsatz dieses Verfahrens von den gesetzlichen Kassen nicht übernommen werden, müssen wir Ihnen diese allerdings in Rechnung stellen.

Wir veranschlagen dafür **10,00 Euro**.

Bitte geben Sie uns vor der Untersuchung Bescheid, ob Sie Ihre Untersuchung mit oder ohne Kohlendioxid-Verwendung (Medizinisches CO₂ aus Hochdruckflaschen) durchführen lassen wollen. (Sollten Sie sich dafür entscheiden, freuen wir uns darüber, wenn Sie den Betrag passend bereithalten).

Selbstverständlich bemühen wir uns unabhängig von Ihrer Entscheidung, die Untersuchung für Sie in jedem Fall so angenehm wie möglich durchzuführen.